

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich  
Pressestelle**

Pressesprecherin  
Britta Stöwe

Telefon  
(03334) 64 - 512  
Telefax  
(03334) 64 - 519

Hausanschrift  
Breite Straße 41 - 44  
16225 Eberswalde

e-Mail  
[b.stoewe@eberswalde.de](mailto:b.stoewe@eberswalde.de)  
(nur für formlose Mitteilungen ohne digitale Signatur)

Internet  
[www.eberswalde.de](http://www.eberswalde.de)

# MEDIENINFORMATION

Nr. 293/11 vom 20. Dezember 2011

## Weitere Altstadtstraße saniert dank Städtebauförderung **742.600 Euro für die Schicklerstraße**

Der Ausbau der Schicklerstraße im Abschnitt zwischen der Puschkin- und der Weinbergstraße im Sanierungsgebiet der Stadt Eberswalde mit Gesamtkosten von 742.600,00 Euro ist am 20. Dezember 2011 offiziell abgeschlossen worden. Bürgermeister Friedhelm Boginski nahm dazu gemeinsam mit Baudezernentin Anne Fellner in Anwesenheit von Vertretern der bauausführenden Unternehmen und von Anwohnern die Freigabe vor.

Auf der Bürgerversammlung am 19.10.2009 wurde mit den Anlieger der Ausbau der Verkehrsanlage Schicklerstraße beraten und im September 2010 hat die Stadtverordnetenversammlung den Ausbau beschlossen.

Der Ausbau der Schicklerstraße basierte auf die Umsetzung der Sanierungszielen gemäß Städtebaulicher Rahmenplanung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum Eberswalde“ und der Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde. Die Erneuerung der Straße orientierte sich an dem Anfang des 20. Jahrhunderts erfolgten Ausbau.

Mit dem grundhaften Ausbau der Schicklerstraße, der am 16. April 2011 begann, entstand der Regenwasserkanal neu, und es erfolgte eine alleinartige Bepflanzung. Erneuert sind auch die Straßenbeleuchtungsanlage sowie die Hausanschlüsse für die Trinkwasserversorgung und zum Teil die Stromversorgung. Die Dachentwässerungen wurden an den neuen Regenwasserkanal angeschlossen.

Die Fahrbahn wurde in einer Breite von ca. 7,00 m auf einer Länge von 288 m mit vorhandenen Natursteingroßpflaster hergestellt. Die Fahrbahn ist mit Hochborden aus Naturstein eingefasst. Die beidseitig angelegten Gehwege haben eine Breite von ca. 3,80m. Die Laufflinie besteht aus Granitsteinplatten, der Ober- und Unterstreifen aus Mosaikpflaster. Die Straßenquerungen in der Einmündung Weinbergstraße sowie in der Puschkinstraße sind barrierearm ausgeführt. Dieser Fahrbahnbereich ist mit Betonsteinpflaster ausgebaut und im Gehwegbereich mit taktilen Platten ausgestattet.

Folgende Firmen waren an der Umsetzung der Maßnahme beteiligt:  
Straßenbau: THARO Straßen- und Tiefbau GmbH, Eberswalde  
Beleuchtung: Elektroanlagen Freier & Küter GmbH, Eberswalde  
Straßenbegleitgrün: Märkisch Grün GmbH, Melchow  
Planungsbüro Straßenbau: Finower Planungsgesellschaft mbH, Eberswalde  
Planungsbüro Beleuchtung: Ingenieurbüro Schirrmeister, Finowfurt

Und für die Statistik:

Erbrachte Leistungen Straßenbau:  
590 cbm Frostschuttschicht einbauen

1.250 cbm Schottertragschicht einbauen  
1.600 qm Großpflastersteine aufnehmen  
620 m Bordsteine aufnehmen  
1.600 qm gebrauchtes Pflaster neu verlegt  
76 qm Betonsteinpflaster für Übergänge eingebaut  
570 m Plattenbelag aus Naturstein verlegt  
271 m Regenkanal gebaut  
7 Stck Kontrollschächte

**Straßenbeleuchtung:**

12 Stck Mastaufsatzleuchten ANJA Modell 500  
650 m Kabel NYY-I 5x 16 mm<sup>2</sup> verlegt

**Straßenbegleitgrün:**

37 Stück Säulenweißdorn *Crataegus monogyna*, *Stricta*, liefern und pflanzen  
37 Stück Baumscheiben und Baumgitter liefern und setzen

Finanzierung: Die Finanzierung der förderfähigen Kosten erfolgte zu 2/3 aus der Städtebauförderung.